

Pressemitteilung

IN VIA München e.V.
Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit



IN VIA Jugendwohnheime sind gut ausgelastet Regler Zulauf von Blockschülerinnen und Dauerbewohnerinnen Sommergäste belegen Zimmer in den Ferien

München, 17. Juli 2014. Die drei IN VIA Jugendwohnheime für Mädchen und junge Frauen von 16 bis 27 Jahren sind im Schul- und Ausbildungsjahr 2013/2014 gut ausgelastet gewesen. „Wir freuen uns über den regen Zulauf in unseren Jugendwohnheimen und auch darüber, dass so viele Bewohnerinnen im Juli einen guten Ausbildungsabschluss absolviert haben“, erklärt Andrea Seidl, Bereichsleiterin Jugendwohnen.

Im IN VIA Jugendwohnheim Marienherberge in der Goethestraße waren im Ausbildungsjahr 2013/2014 rund 220 Blockschülerinnen während ihrer Berufsschulzeiten, 20 Dauerbewohnerinnen und eine Vielzahl von Kurzzeitgästen untergebracht. „Es ist uns ein großes Anliegen, die jungen Frauen zu stärken und sie ein Stück des Weges in die Selbständigkeit zu begleiten“, sagt Seidl. Teilweise seien die jungen Frauen, die in regelmäßigem Turnus eine der Berufsschulen in München besuchen, erst 15 Jahre alt und das erste Mal von zu Hause weg. „Unsere Mitarbeiterinnen sind daher um eine besonders freundliche und familiäre Atmosphäre bemüht.“ Wöchentlich finden in den Wohnheimen Freizeitangebote, pädagogische Sprechstunden oder Kreativkurse statt. Während der Sommerferien sei das Jugendwohnheim Marienherberge mit jungen Frauen aus dem Ausland belegt, die während ihrer Semesterferien in München arbeiten oder Sprachkurse und Weiterbildungen besuchen.

„Die Prognose für die Belegung unserer Jugendwohnheime im kommenden Schuljahr 2014/2015 ist wieder sehr zufriedenstellend, die Anfragen sind höher als unsere Kapazitäten“, berichtet Seidl. Im Schuljahr 2013/2014 fanden in den drei Einrichtungen insgesamt rund 800 junge Frauen während ihrer Ausbildung „ein Zuhause auf Zeit“. Wie wichtig unterstützende Begleitung, gute Verpflegung und Wohnqualität sowie eine freundliche und entspannte Atmosphäre für die jungen Frauen während der Ausbildungszeit sind, bestätigen die Aussagen der Bewohnerinnen, die am Ende der Ausbildung stehen und sich auf den neuen Weg ins Berufsleben machen. „Das Wohnheim ist schön zentral in München gelegen“, „Man fühlt sich immer willkommen“ oder „Ich habe Freunde fürs Leben gewonnen“ schrieben junge Frauen zum Abschied.

Allein im Jugendwohnheim Marienheim in der Schellingstraße konnten in diesem Schuljahr rund 100 Berufsschülerinnen einen erfolgreichen Ausbildungsabschluss feiern. „Wir sind stolz, durch unsere Wohnheime zum Erreichen des Ausbildungsziels beitragen zu können“, erklärt Bereichsleiterin Seidl. „Im September starten wir wieder mit einigen bisherigen und vielen neuen Blockschülerinnen und auch Dauerbewohnerinnen, auf die wir uns alle sehr freuen. Wir sind zwar ein katholischer Träger, uns sind aber selbstverständlich Bewohnerinnen aus allen Nationen, Kulturen und unterschiedlichen Religionen herzlich willkommen“, betont Seidl. Wer noch ein Zimmer benötigt, möge sich wegen der großen Nachfrage bitte rechtzeitig vormerken lassen.

Ansprechpartnerin: Andrea Seidl, Bereichsleitung Jugendwohnen, Telefon: 0178-8107793

IN VIA München e.V.
Goethestraße 12 / IV
80336 München
Tel: 089 282824
andrea.seidl@invia-muenchen.de

Mehr Informationen unter www.invia-muenchen.de